

Realschul- oder Gymnasiallehramt

Beitrag von „A wie Antilope“ vom 12. August 2021 11:17

[Zitat von chilipaprika](#)

Ist nicht wahr? ein ca. vierstündiges, durchgehend unterrichtetes Hauptfach hat mehr Studienplätze als ein ca. zweistündiges, vielleicht nicht in jedem Jahr unterrichtetes Nebenfach?

Wow.

Das stimmt natürlich grundsätzlich ist aber sehr stark vereinfacht. Die Frage ist nämlich in welchem Verhältnis es steht. Da kann man sehen das zum letzten Semester 97 bayrisches Absolventen (die sich danach auch in Bayern bewarben) mit den Fächern Biologie und Chemie gab. Um Vergleich dazu gab es in den Fächern Englisch und Deutsch über 400 Absolventen, von diesen wurden lediglich 45 angestellt. Von den 97 Absolventen für Biologie konnten immerhin 35 angestellt werden. Man sieht also das die Fächerkombination durchaus an den Bedarfen vorbeigeht und ich glaube ich bin nicht der einzige, für den Bayern mit anderen Fächerverbindungen deutlich attraktiver wäre.

PS.: Die Zahlen beziehen sich auf das Gymnasiallehramt. Für die Realschule ist es nicht so gut aufgeschlüsselt.